

Bad Honnef, 18.06.2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

kurz vor dem Ende eines neuerlichen außergewöhnlichen Schuljahres melde ich mich noch einmal auf diesem Wege, um Sie und euch über die Aufhebung der Maskenpflicht und die Abläufe der beiden letzten Schulwochen zu informieren.

Aufhebung der Maskenpflicht:

Sowohl das Schulministerium als auch unser Schulträger halten eine Anpassung der Pflicht zum Tragen von Schutzmasken an die geänderte Infektionslage für angemessen und verantwortbar. Die Coronabetreuungsverordnung wird vom Land NRW daher kurzfristig angepasst. Ab Montag, 21. Juni 2021, gelten daher auch für uns die folgenden Regelungen:

Die Maskenpflicht entfällt im gesamten Außenbereich, insbesondere auf Schul- und Pausenhöfen sowie auf Sportanlagen. Innerhalb von Gebäuden, also in Klassen- und Kursräumen, in Sporthallen, auf Fluren und sonstigen Verkehrsflächen sowie den übrigen Schulräumen besteht die Maskenpflicht weiter.

Es bleibt allerdings jeder Schülerin und jedem Schüler sowie allen in Schule tätigen Personen unbenommen, im Außenbereich freiwillig eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Die Freiwilligkeit, auch im Außenbereich eine Maske zu tragen, bedingt, dass es für die Schulen weder eine infektionsschutzrechtliche noch eine schulrechtliche Handhabe gegenüber einzelnen Mitgliedern der Schulgemeinde gibt, verbindlich das Tragen einer Maske durchzusetzen.

Alle übrigen Hygienemaßnahmen (z.B. Handhygiene, Durchlüftung von Klassenräumen) gelten fort. Auch die Pflicht zur Testung zweimal in der Woche bleibt bestehen.

Im Zusammenhang mit dem Wegfall der Maskenpflicht ist der Mindestabstand von 1,50 m nur noch innerhalb von Gebäuden von Bedeutung, wenn dort wegen eines besonderen pädagogischen Bedarfs (z.B. Sport) oder beim zulässigen Verzehr von Speisen und Getränken (Mensa) vorübergehend keine Maske getragen werden muss.

Termine:

Am 24.06.2021 findet wegen der ganztägigen Zeugniskonferenzen der Klassen 5-9 kein Unterricht statt. Der Tag ist offiziell ein Studientag für SuS.

Am 25.06.2021 findet die Entlassfeier der Klassen 10er statt. Der Unterricht schließt nach der 6. Std. um 13h. Bei Regenwetter schließt der Unterricht bereits nach der 5. Std. (12.15h), da wir das Forum für die erste der drei Entlassfeiern vorbereiten. Die Entscheidung über die Schließzeit fällt spätestens einen Tag vorher am Donnerstag, 24.06.2021 und wird den SuS mitgeteilt.

Am 30.06. findet eine ganztägige Lehrerfortbildung (Moodle) statt. Der Tag ist offiziell ein Studientag für SuS.

Am 01.07.2021 findet das Spiel- und Sportfest sowohl im Menzenberger Stadion als auch auf unserem Sportplatz statt. Wegen des Infektionsgeschehens werden wir auf Kontaktsportarten verzichten. Ein Schreiben zum genauen Ablauf folgt noch.

Am 02.07.2021 erfolgt die Zeugnisausgabe - wie immer - in der 4. Std. Gegen 11h werden die SuS in die Sommerferien entlassen.

Ferienregelung:

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass nach Erlasslage eine vorzeitige Beurlaubung/Befreiung vom Schulbesuch nur in ganz wenigen Ausnahmefällen möglich ist. Eine staufreie/kostengünstigere Anreise ist in keinem Fall eine zulässige Begründung. Eltern, die ihre Kinder unentschuldigt in frühere oder verlängerte Ferien mitnehmen, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die angezeigt und mit empfindlichen Geldbußen belegt wird.

Nachprüfungen/Verbesserungsprüfungen E/G Kurs:

Das Ministerium hat auch in diesem Jahr aufgrund des eingeschränkten Präsenzunterrichtes die Möglichkeiten der Nachprüfungen zur nachträglichen Versetzung (betrifft nur die Klassen 9 und 10) sowie die Verbesserungsprüfungen zum Verbleib bzw. Wechsel in einen E-Kurs erweitert. Alle SuS die das betrifft, bekommen nach den Zeugnis Konferenzen ein entsprechendes Schreiben ausgehändigt.

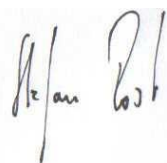
Gastfreundschaft:

Im kommenden Schuljahr wird ein junger Mann aus dem Togo uns als Bundesfreiwilliger unterstützen. Wir suchen für Nicolas eine nette, weltoffene Gastfamilie (s. Anlage).

Herkunftssprachlicher Unterricht „Türkisch“:

Das SIBI bietet seinen SuS mit Türkisch als Kommunikationssprache in den Familien an, sich für den HSU Türkisch anzumelden. Auch unsere SuS können daran teilnehmen. Sollten genügend Anmeldungen eingehen, wird dieser Unterricht am SIBI durchgeführt. Im Anhang schicke ich Ihnen die für die Anmeldung notwendigen Dokumente. Die Anmeldungen sollen umgehend, spätestens bis zum 30.06.2021 in unserem Sekretariat abgegeben werden. Wir leiten sie dann an das SIBI weiter.

Mit besten Grüßen



Schulleiter

Gastgeber*innen oder Gastfamilie für sympathischen Freiwilligen aus Togo gesucht in Bad Honnef oder Umgebung

Am 1. September 2021 wird Nicolas, ein sympathischer und engagierter 26-jähriger Freiwilliger aus Togo, seinen Freiwilligendienst in der St. Josef Gesamtschule Bad Honnef beginnen. Die Einsatzstelle freut sich schon sehr darauf, durch Nicolas ein Jahr lang unterstützt zu werden.

Für Nicolas suchen wir **eine nette Gastfamilie oder Gastgeber*innen (Familie mit oder ohne Kinder, Alleinstehende, WGs ...)** in **Bad Honnef oder Umgebung** für einen Zeitraum von mindestens drei Monaten, gern aber auch länger.

Bevor Nicolas seinen Einsatz in der Schule beginnt und bei der Gastfamilie einzieht, wird er zwei Wochen lang am Startseminar teilnehmen.

Der Freiwillige hat Englisch studiert und engagiert sich schon seit Jahren als Jugendleiter und Nachhilfelehrer. Nicolas freut sich sehr darauf, durch den Einsatz in der Schule seinen Horizont zu erweitern, neue Qualifikationen zu erwerben und einen Einblick in das Leben in Deutschland zu gewinnen. Er liebt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In seiner Freizeit liest er gerne Bücher, macht Sport und kocht.



Nicolas ist erwachsen und kann selbst für sich sorgen. Er arbeitet in Vollzeit in der St. Josef Schule, sodass die Anwesenheit in der Gastfamilie sich meist auf Abende und Wochenenden beschränken wird. Viele Freiwillige gestalten darüber hinaus aktiv ihre Freizeit und nutzen ihre Urlaubstage auch zum Reisen. Erfahrungsgemäß fällt **deutlich weniger "Betreuungsarbeit"** an, als Gastgeber*innen sich anfangs vorgestellt haben.

Wir würden uns freuen, für unseren internationalen Freiwilligen einen **netten Wohnort mit ein bisschen sozialer Anbindung** zu finden. Aber auch Menschen, die „nur“ ein Zimmer ohne soziale Anbindung bieten können, sind herzlich dazu eingeladen, uns zu kontaktieren. Nicolas wird auch eine*n **Mentor*in** haben, der*die ihn im Alltag unterstützt und ihm dabei hilft, sozialen Anschluss zu finden. Darum muss sich also nicht die Gastfamilie kümmern.

Nicolas spricht hervorragend Englisch und lernt gerade Deutsch. Er wird bei der Ankunft in Deutschland erste **grundlegende Deutschkenntnisse** mitbringen und hier dann weitere Sprachkurse besuchen.

Die Friedens- und Freiwilligenorganisation **Service Civil International (kurz SCI)** aus Bonn ist Träger des Freiwilligendienstes, begleitet den Freiwilligen, die Einsatzstelle und die Gastfamilie/Gastgeber*innen während des Freiwilligendienstes und führt auch die

Begleitseminare durch, an denen Nicolas teilnehmen wird. Der SCI verfügt über mehr als 70 Jahre Erfahrung in der Durchführung internationaler Begegnungen. In unserem Partnerverein ASTOVOT in Togo engagiert sich Nicolas schon seit 5 Jahren ehrenamtlich.

Für die überwiegende Mehrheit der bisher beteiligten Gastfamilien an Programmen des SCI war es **eine spannende und bereichernde Erfahrung**, internationale Freiwillige aufzunehmen, und dauerhafte Freundschaften sind über den Freiwilligendienst hinaus entstanden. Die Rückmeldungen der schon beteiligten Gastfamilien und individuellen Gastgeber*innen sind gleichermaßen positiv. Gern bringen wir sie in Kontakt mit ehemaligen Gastfamilien, damit Sie einen eigenen Eindruck gewinnen können.

Als Gastgeber*in leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, **einem jungen Menschen ein Lernjahr in Deutschland** zu ermöglichen. Gleichzeitig können Sie **selbst Neues lernen** und miterleben, wie ein junger Mensch aus dem Ausland den Alltag in Deutschland wahrnimmt – **ein spannender Perspektivwechsel**.

Der SCI sichert eine gute Begleitung und Unterstützung zu und zahlt eine **monatliche Verpflegungspauschale von 225 Euro** (an die Gastfamilie und/oder die Freiwillige, je nachdem wem die Verpflegungskosten entstehen). Hiervon sind 160 Euro zur Deckung der Verpflegungskosten eingeplant (und werden dementsprechend anteilig an die Freiwilligen gezahlt, falls diese sich teilweise oder komplett selbstversorgen sollen), die restlichen 65 Euro sind ein Zuschuss zu den Nebenkosten. Reguläre Mietzahlungen können im Rahmen des Austauschprogrammes leider nicht finanziert werden, da die Fördermittel begrenzt sind.

Falls das Zusammenleben im Einzelfall nicht klappen sollte, würde der SCI sich natürlich kurzfristig um eine alternative Unterbringung der Freiwilligen kümmern. Auf 25 Freiwillige kam in den letzten Jahren aber nur ein Unterkunftswechsel, weil sich Gastgeber*innen und Freiwillige in aller Regel gut verstehen. Interessierte Gastgeber*innen haben natürlich die Möglichkeit, die Freiwillige per E-Mail, WhatsApp oder Skype kennenzulernen, bevor Sie verbindlich zusagen.

Ein **Gastfamilienwechsel nach 3- 6 Monaten** ist grundsätzlich auch denkbar, falls die Aufnahme für ein Jahr zu lang erscheint.

Für unsere Planung ist es wichtig, schnellstmöglich Kontakt zu interessierten Gastgeber*innen aufzunehmen. Wir freuen uns daher über zeitnahe Rückmeldungen!

Ihre Ansprechperson in der SCI-Geschäftsstelle:

Laura Wille

Nord-Süd-Referentin

Service Civil International - Deutscher Zweig e.V.

Blücherstr. 14

D-53115 Bonn

Tel: 0228-21 20 87

Fax: 0228-26 42 34

E-Mail: laura.wille@sci-d.de

Website: www.sci-d.de

Arbeitszeiten: Montag bis Donnerstag 09:30-17:30